

HAUSORDNUNG

Zweck

Die Hausordnung hat den Zweck, allen Mietern das Wohnen angenehm zu gestalten und das Wohnhaus in einem guten und gepflegten Zustand zu erhalten. Die Mieter sollen daher die nachstehenden Bestimmungen im eigenen Interesse genau beachten.

Allgemeine Ordnung

In der Wohnung im Keller und in allen übrigen Räumen des Hauses sowie in seiner Umgebung ist auf Ordnung und Sauberkeit zu achten.

Der Veloraum ist ausschliesslich für Velos bestimmt. Die Mofas sind im Fahrradunterstand abzustellen. Kinderwagen und Kinderfahrzeuge sind im dafür vorgesehenen Raum zu deponieren. Nicht in Gebrauch stehende Sachen müssen durch die Besitzer weggeräumt werden.

Beim Benützen von Garten- und Balkongrills ist darauf zu achten, dass die Mitbewohner nicht durch Rauch und Gerüche belästigt werden.

Teppiche, Türvorlagen und dergleichen dürfen nur ausserhalb der Häuser ausgeschüttelt werden.

Ferner ist zu unterlassen:

- Das Deponieren irgendwelcher Gegenstände im Treppenhaus, in den Kellergängen oder allgemeinen Räumen und vor dem Haus.
(Feuerpolizeiliche Anordnung)
- Das Waschen und Wäschetrocknen in der Wohnung, ausgenommen Kleinwäsche.
- Das Aufhängen und Befestigen von grossen, markanten Gegenständen (wird als bauliche Veränderung betrachtet) und das Spannen von Wäscheleinen auf den Balkonen, vor den Fenstern und an den Sonnenstoren.
- Das Entsorgen von Abfällen aller Art in die Klosetts oder in die Wasserabläufe der Lavabos bzw. der Badewanne.

Hausruhe

Von 22 Uhr bis 07 Uhr ist auf die Nachtruhe der Mitbewohner besondere Rücksicht zu nehmen. Es gilt diesbezüglich die Polizeiverordnung der Stadt Kloten.

Im allgemeinen ist zu beachten, dass:

- zwischen 22 Uhr und 06 Uhr nicht gebadet wird.
- an Sonn- und allgemeinen Feiertagen keine Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- ausserhalb der Nachtruhe kein übermässiger und störender Lärm verursacht wird.
- Musik- und Fernsehapparate auf Zimmerlautstärke eingestellt werden.
- das Musizieren grundsätzlich nur für die Dauer von je einer Stunde zwischen 09 Uhr und 12 Uhr und von 14 Uhr bis 20 Uhr gestattet ist. An Sonn- und allgemeinen Feiertagen ist das Üben zu unterlassen.
- das Spielen im Treppenhaus und in den allgemeinen Räumen des Hauses nicht gestattet ist.

Waschküche , Trockenräume

Grundsätzlich wird auf die allfällige Waschküchenordnung verwiesen.

Die Wasch- und Trockenautomaten dürfen von 06 Uhr bis 22 Uhr benützt werden. Die Reihenfolge und die Zeitdauer der Benützung dieser Einrichtungen sind durch einen entsprechenden Waschplan festgelegt. Die Bedienungsvorschriften für die Apparate sind genau zu befolgen. Die Waschküche, die Trockenräume und die dazugehörenden Apparate und Einrichtungen sind einwandfrei dem nachfolgenden Benutzer zu übergeben.

An Sonn- und allgemeinen Feiertagen ist das Waschen generell zu unterlassen.

Sicherheit

Aus Sicherheitsgründen ist darauf zu achten , dass die Haustüre immer geschlossen bleibt.

Keller

Es ist verboten Mofas einzustellen und Treibstoff zu lagern. (Feuerpolizeiliche Anordnung)

Heizperiode

Bei Abwesenheit dürfen Fenster und Türen nicht offen gelassen werden. Nachts sind bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt die Storen hinunter zu lassen. Damit kann viel Heizöl eingespart und dadurch aktiver Umweltschutz betrieben werden. Der Mieter hat auch bei Abwesenheit für die Einhaltung dieser Vorschrift zu sorgen.

Grünflächen , Spielplatz

Den Gartenanlagen, Spielplätzen und deren Einrichtungen ist Sorge zu tragen. Bei Schäden haften die Verursacher, resp. die Eltern.

Der Rasen darf nicht mit Velos und Mofas befahren werden.

Das Fussballspielen ist grundsätzlich nicht gestattet.

Neue Dauerbepflanzung (Bäume, Sträucher und Hecken) und Umwandlung von Rasen in Gartenfläche bedarf der Zustimmung der Verwaltung. Bestehende Bepflanzung um die Sitzplätze müssen von den betroffenen Mieter/innen gepflegt werden.

Bei der Benützung von Grünflächen und Spielanlagen ist ab 22 Uhr auf die Nachtruhe der Anwohner Rücksicht zu nehmen.

Kehricht

Zur Vermeidung von unangenehmen und störenden Geruchsauswirkungen ist das Aufbewahren von übelriechenden Sachen im Haus untersagt. Für die Kehrichtbeseitigung stehen Container zur Verfügung. Der Haushaltkehricht ist in verschlossenen, den behördlichen Vorschriften entsprechenden Plastiksäcken, in den Containern zu deponieren. Für sperrige Abfälle sind die Weisungen der Gemeinde zu beachten. Metallgegenstände, Glasflaschen und anderer Sondermüll (Öl, Chemikalien etc.) sind bei den, durch die Gemeinde bezeichneten, Sammelstellen abzugeben.

Der kompostierbare Abfall ist vom übrigen Kehricht zu trennen und in den grünen Containern zu deponieren.

Autoeinstellhalle , Besucherparkplätze

Auf den Parkfeldern in der Autoeinstellhalle dürfen keine Gegenstände oder Abfälle gelagert werden. (Feuerpolizeiliche Anordnung)

Den Kindern ist das Spielen in der Autoeinstellhalle aus Sicherheitsgründen untersagt.

Für Besucher sind Besucherparkplätze vorhanden.

Unterhalt und Reinigung

Der Mieter muss Mängel, die er nicht selber zu beheben hat, in jedem Fall zuerst dem technischen Wart melden. Es ist ein Reparaturschein auszufüllen.

Aussergewöhnliche Verunreinigung jeglicher Art sind vom Verursacher sofort zu beseitigen.

Sonnenstoren dürfen bei Wind und Regenwetter nicht ausgestellt bleiben.

Haftung , Versicherungen

Für Schäden und Unfälle, welche auf die Missachtung dieser Hausordnung zurückzuführen sind, haftet der betreffende Mieter.

Dem Mieter wird der Abschluss einer Privathaftpflichtversicherung mit Deckung von Mieterschäden und einer Hausratversicherung empfohlen.

Allgemeine Bestimmungen

Die Verwaltung ist berechtigt, geringfügige Abweichungen dieser Hausordnung zu gestatten.

Diese Hausordnung bildet einen integrierenden Bestandteil des Mietvertrages. Ihre Missachtung berechtigt die Verwaltung nach erfolgloser Mahnung zur sofortigen Auflösung des Mietvertrages.

*Kloten, 27. Januar 2000 , Die Verwaltung
Siedlungsbau- Genossenschaft Kloten*